

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 11/0077</b>
<b>42 - Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 24.02.2011</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Jugendhilfeausschuss**

**10.03.2011**

**Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule Niendorfer Straße**

**Beschlussvorschlag**

Zur Versorgung der Grundschülerinnen und -schüler an der Grundschule Niendorfer Straße mit Betreuungsplätzen wird für das Schuljahr 2011/2012 eine zusätzliche Modulgruppe eingerichtet. Für diese Gruppe sollen die Module 1 (6:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn), 2 (8:00 - Unterrichtsbeginn), 3 (12:00 bis 13:00 Uhr) und 4 (13:00 – 14:00 Uhr) sowie das Ferienmodul (ganztags 8:00 – 16:00 Uhr) angeboten werden. Voraussetzung für das Zustandekommen der Gruppe ist die Anmeldung von min. 10 (max. 15) Kindern.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die entstehenden Aufwendungen in Höhe von 9.583,33 € in 2011 (Aug. - Dez.) sowie die entstehenden Erträge in Höhe von 6228,35 € in den 2. Nachtragshaushalt 2010/2011 sowie die Stellenveränderungen in den nächsten Nachtrag zum Stellenplan aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten, die entstehenden Aufwendungen in Höhe von 13.416,67 € sowie die entstehenden Erträge in Höhe von 9.271,65 € in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 für 2012 aufzunehmen.

Für das zusätzliche Angebot gelten die Entgeltsätze pro Monat für die Betreuungsangebote an verlässlichen Grundschule laut Beschluss der Stadtvertretung.

**Sachverhalt**

Die Analyse der Warteliste für die Hortbetreuung sowie die Modulbedarfsabfrage bei den Eltern, deren Kinder zum Schuljahr 2011/12 an der Grundschule Niendorfer Straße eingeschult werden, hat ergeben, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen vor und nach dem Unterricht erheblich höher sein wird als das Angebot, obwohl das Angebot mit einer zusätzlichen Hortgruppe und zwei Modulgruppen in den letzten Jahren bereits erweitert worden ist.

Aufgrund der räumlichen Voraussetzungen an der Schule ist derzeit nur eine zusätzliche Erweiterung um eine Modulgruppe mit einer Betreuungszeit bis 14:00 Uhr möglich, da keine weitere Mittagsverpflegung möglich ist. Obwohl bekannt ist, dass der Betreuungsbedarf vieler Eltern aufgrund ihrer Berufstätigkeit länger ist, soll zur Entlastung eine dritte Modulgruppe bis 14:00 Uhr zum nächsten Schuljahr angeboten werden. Ob diese Modulgruppe tatsächlich eingerichtet wird, hängt aber von den tatsächlichen Anmeldungen ab: mindestens 10 höchstens 15 Kinder.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Durch dieses zusätzliche Angebot entstehen zusätzliche Erträge durch Elternbeiträge und Zuschüsse des Landes. Bei den Elternbeiträgen sind dies 13.800 € für die Betreuung, wobei in der Kalkulation von jeweils 5 Kindern in Betreuung vor Unterrichtsbeginn, von 15 Kindern bis 14:00 Uhr sowie 10 Kindern in der Ferienbetreuung ausgegangen wurde. Aufgrund der Richtlinie Ganztage und Betreuung des Landes Schleswig-Holstein vom 02.12.2010 ist mit einer Landesförderung von 1.700 € zu rechnen. Aufwendungen entstehen für Personal- und Sachkosten in Höhe von 23.000 €. Dadurch entsteht ein Zuschussbedarf durch die Stadt von insgesamt 7.500 €, davon rund 3355 € in 2011 und 4145 € in 2012. Noch nicht berücksichtigt sind Gebührenauffälle durch mögliche Sozialstaffelermäßigungen.